

**Berliner Kunst-Auctionen.**

[32884.]

Mit heutigem Tage beginnt Unterzeichneter seine Thätigkeit als Auctionator für Kunst sachen. Derselbe übernimmt bei gänzlichem Ausschlusse eigener Kunstgegenstände ganze Sammlungen, wie auch einzelne Beiträge von Kupferstichen, Gemälden, Handzeichnungen, Kunstbüchern, Autographen und Antiquitäten zur Auction, und hält die Versteigerung nach wissenschaftlich angefertigten Katalogen, unter Garantie der strengsten Reellität.

Berlin, 1. November 1869.

**Rudolph Lepfe.**

Den Herren Buch- und Kunsthändlern ergebe ich anzeigend, daß Herr Gustav Brauns in Leipzig meine Commissionen gütigst besorgen wird, bitte ich demselben baldigst die Zahl der Kataloge, welche Sie ein für alle Mal von jeder Auction wünschen, mitzutheilen.

D. D.

**Leipziger Bücher-Auction**

den 29. November 1869.

[32885.]

Aufträge zur Versteigerung der Bibliothek des Herrn

**Lycealprofessor Dr. Jul. Habersack**  
in Bamberg,

die an oben bemerktem Tage beginnt, werden von uns in gewohnter Weise prompt und billig besorgt und bitten wir nur

um deren schleunigste Ueber-  
sendung.

Kössling'sche Buchhandlung  
in Leipzig.

**Auction Habersack.**

[32886.]

Für diese am 29. d. M. hier beginnende interessante Bücherversteigerung besorgt Aufträge in gewohnter Weise reell und prompt

**H. Fritzsche's Buchh. (A. Lorentz)**  
in Leipzig.

[32887.] Soeben wurde versandt:

**Bibliotheca catholica.**

XVIII. Lager-Katalog, 9 Bogen stark, enthaltend eine reichhaltige Sammlung katholisch-theologischer Werke.

Wer dafür Verwendung hat, beliebe mässig zu verlangen.

Augsburg, im October 1869.

**J. Windprecht's Antiqu.-Buchhdlg.**

**Berliner Kunst-Auction.**

[32888.]

Am 22. November a. c. und an folgenden Tagen wird in der Kunsthandlung der Herren Amster & Rutherford nach einem von genannter Handlung ausgegebenen Kataloge eine Sammlung älterer und neuerer Kupferstiche, worunter eine große Anzahl ausgezeichnete Grabstichel-Blätter vor der Schrift, versteigert.

Berlin.

**Rudolph Lepfe,**

Auctionator für Kunst sachen.

**Librairie de L. Hachette & Co.,**

Boulevard Saint-Germain, 77, à Paris.

[32889.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

**Französisches Sortiment**

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[32890.] Aufträge für die in Holland stattfindenden Auctionen (Js. Meulman am 22. Novbr. und A. G. A. v. Rappard am 13. Novbr.) besorgen wir prompt und billig und bitten um deren schleunigste Zusendung.

Rotterdam. **v. Hengel & Eeltjes.**

[32891.] Sollte mir einer der Herren Kollegen den Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen Emil Ulrich (oder Ulrichs), zuletzt in der Müller'schen Buchhandlung in Holzminde, angeben können, so bitte ich um Nachricht mit directer Post.

Halle a/S., den 29. October 1869.

**G. Knapp.**

[32892.] Für die Weihnachtszeit empfehle ich mein reiches Lager von

**Englischen und Französischen  
Jugendchriften**

zu festen Bestellungen.

Ich mache besonders noch auf meine Anzeigen von neuen Erscheinungen auf diesem Gebiete in Raumburg's Wahlzettel aufmerksam.

Leipzig.

**Alphons Dürr.**

[32893.] Die Internationale Buchhandlung in Berlin bittet um schleunige und directe Einsendung von Inseraten zur Aufnahme in dem baldigst erscheinenden

**illustr. Weihnachtskatalog.**

Auflage 6000.

Preis p. durchgeh. Zeile 3 S $\mathcal{H}$ ;  
bei größerem Umfange Preis-Ermäßigung.

[32894.]

**Schriften**

über

Organisation von landwirthschaftlichen Lehranstalten

erbittet sich à cond. in 1 Exemplare

**Alfr. Bruhn's Buchhandlung**  
in Helmstedt.

[32895.] Der Zeichner E. Mayr aus München, Nefte des verstorbenen Plankammer-Inspector G. Mayr, hat sich mit Zurücklassung beträchtlicher Schulden plötzlich von hier entfernt. Ich warne Jeden, ihm etwas zu leihen, oder eine Geschäftsverbindung mit ihm einzugehen.

Gotha, 30. October 1869.

**Justus Perthes.**

[32896.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel ersucht die Herren Verleger von neuen Vorlagen für Schloffer und Spengler um gef. Einsendung von je 1 Expl. à cond.

**25 Thlr. Belohnung.**

[32897.]

Im Mai des verflossenen Jahres ist aus unserem Geschäfte auf unerklärliche Art ein *Wappenbuch* verschwunden. Dasselbe bestand aus 2 Bänden in 4., in einfache Pappbände mit marmorirtem Umschlage gebunden und enthielt circa 800 Wappen; ein handschriftlicher Titel mit dem Namen Dr. Gottlieb Robert Fasch aus New-York war vorgeklebt. Die Wappen waren theils aus Werken ausgeschnitten, theils gezeichnet und fast sämmtlich colorirt. Ein Register ist in unseren Händen. Nach dem Urtheile eines competenten Kenners hatte das Buch keinen materiellen Werth. Unser Packer behauptete, es nach Amerika verpackt zu haben, es ist aber nach jetzt erst eingetroffenen Berichten dort nicht angekommen. Wer uns zur Wiedererlangung des Werkes behilflich ist, erhält obigen Preis; auch sind wir erbötig, alle entstehenden Unkosten zu decken.

Berlin, den 21. October 1869.

**S. Calvary & Co.**

Spezialgeschäft für Philologie und  
Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

**Theologische und pädagogische  
Inserate**

[32898.] finden dauernde und wirksame Verbreitung sowohl in dem liter. Anzeiger der

**Allgemeinen kirchlichen Chronik**

als auch in dem der

**Allgemeinen Chronik des Volks-  
schulwesens.**

Die Spaltzeile 1 S $\mathcal{H}$ .

Die neuen Jahrgänge erscheinen Anfang des nächsten Jahres.

Altona.

**Daendke & Lehmkuhl.**

[32899.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende:

**Braunschweiger Tageblatt.**

Auflage 4000.

Preis der sechsgespaltene Petitzeile 1¼ N $\mathcal{H}$   
mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebältern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

**Friedrich Wagner** in Braunschweig.

[32900.]

**Inserate**

finden im

**Christlichen Volksboten aus Basel**  
(Auflage 2400)

eine sehr ausgedehnte Verbreitung und sind für erbauliche Literatur, Pädagogik, wie für gute Volks- und Jugendchriften von bedeutender Wirkung. Petitzeile 1¼ N $\mathcal{H}$ .

Basel.

**Felix Schneider.**

**Metronomen mit und ohne Glocke.**

[32901.] Die Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen

**G. Dertel,** Leipzig, Königsplatz 16.